

TERMINE UND PREISE

SCHWEISSFACHINGENIEUR (SFI / IWE) in der SLV Saarbrücken
Teil 1 bis Teil 3: 05.05.2025 - 06.03.2026 **12.070,00€**

SCHWEISSTECHNIKER (ST / IWT) in der SLV Saarbrücken
Teil 1 bis Teil 3: 05.05.2025 - 06.03.2026 **10.810,00€**

UPGRADE SCHWEISSFACHMANN ZUM SCHWEISSTECHNIKER (SFM zu ST) in der SLV Saarbrücken
Teil 1 bis Teil 3: 05.05.2025 - 06.03.2026 **7.985,00€**

SCHWEISSFACHMANN (SFM / IWS) in der SLV Saarbrücken
Teil 0 (10.11.2025 - 18.12.2025) **1.150,00€**
Teil 1-3 (12.01.2026 - 29.05.2026) **6.115,00€**

SCHWEISSFACHMANN (SFM / IWS) in der SK Trier
Teil 0 (01.09.2025 - 09.10.2025) **1.150,00€**
Teil 1-3 (13.10.2025 - 27.02.2026) **6.115,00€**



ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung bzw. Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail oder Post anmelden.

ANMELDUNG SLV SAARBRÜCKEN

Doris Raffiotta
Tel.: 0681 58823-65
Fax.: 0681 58823-22
Raffiotta@slv-saar.de

ANMELDUNG SK TRIER

Yvonne Booman
Tel.: 0651 14644-10
Fax.: 0651 14644-44
Booman@slv-saar.de

PRAKTISCHE AUSBILDUNG SLV SAARBRÜCKEN

Gerold Preuss
Tel.: 0681 58823-44
Preuss@slv-saar.de

PRAKTISCHE AUSBILDUNG SK TRIER

Markus Thielsch
Tel.: 0651 14644-12
Thielsch@slv-saar.de

ANSPRECHPARTNER

Norman Röw
Tel.: 0681 588 23-52
Roew@slv-saar.de



- Änderungen vorbehalten, Stand 10/2024 -



**INTERNATIONALER
SCHWEISSFACHINGENIEUR (SFI / IWE)
SCHWEISSTECHNIKER (ST / IWT)
SCHWEISSFACHMANN (SFM / IWS)**

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Saarbrücken

Heuduckstraße 91
66117 Saarbrücken

T +49 681 58823-0

info@slv-saar.de
www.slv-saar.de

Schweißtechnische Kursstätte SK Trier
Aussenstelle der SLV Saarbrücken

Auer-von-Welsbach-Straße 5
54292 Trier

T +49 651 14644-10

info-trier@slv-saar.de
www.slv-saar.de/sk-trier-aussenstelle/

www.slv-saar.de





EINLEITUNG

Hersteller geschweißter Produkte müssen über geeignetes **Schweißaufsichtspersonal (SAP)** verfügen, damit das schweißtechnische Personal die notwendigen Schweiß- oder Arbeitsanweisungen erhält und alle Arbeiten sorgfältig ausgeführt und überwacht werden können. Gut ausgebildetes Fachpersonal kann die Produktqualität geschweißter Konstruktionen durch richtige Werkstoff- und Schweißprozessauswahl sowie den Einsatz geeigneter Schweiß- und Prüfeinrichtungen und wirtschaftlicher Schweißtechnologie gewährleisten.

Die Fortbildung zum **Internationalen Schweißfachingenieur (SFI / IWE), Schweißtechniker (ST / IWT) oder Schweißfachmann (SFM / IWS)** führt zu einer anerkannten Zusatzqualifikation für bereits ausgebildete Ingenieure und Wirtschaftsingenieure bzw. Techniker technischer Fachrichtungen wie z. B. Bauwesen, Maschinenbau, Fahrzeugtechnik sowie Produktions- und Fertigungstechnik oder Geselle bzw. Meister eines metallbearbeitenden Betriebes. Während der Fortbildung wird umfangreiches praxisrelevantes Wissen aus den Bereichen Schweißtechnik, Werkstoffkunde, Konstruktion und Fertigung vermittelt. Hierdurch erlangen Teilnehmer Schlüsselkompetenzen, die sie dazu befähigen, im nationalen und internationalen Umfeld die Herstellung geschweißter Komponenten zu planen, zu überwachen und entsprechende Fertigungsbetriebe eigenverantwortlich zu führen.

In vielen Bereichen der schweißtechnischen Konstruktion, Berechnung und Verarbeitung stellt die Qualifikation als **SFI/ST/SFM** eine gern gesehene Zusatzqualifikation dar und ermöglicht so die Aufnahme einer Tätigkeit als Schweißaufsichtsperson (SAP), deren Einsatz u. a. im gesetzlich geregelten Bereich und für zertifizierte Schweißfachbetriebe durch Normen zwingend gefordert ist (z.B. EN 1090, EN 15085,...) Zu gesetzlich geregelten Bereichen zählen insbesondere Konstruktionen aus dem Stahl- und Schienenfahrzeugbau, der Offshore-, Luft- und Raumfahrttechnik, dem Druckbehälter und Rohrleitungsbau, sowie dem Anlagenbau. Um als Fertigungsbetrieb in diesem Umfeld schweißtechnisch tätig werden zu können, bedarf es einer namentlich benannten Schweißaufsichtsperson, welche verantwortungsvoll und gewissenhaft die geforderten hohen Qualitätsansprüche durch ausgeprägten Sachverstand sicherstellt.

Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung dieser Fortbildung ist diese Zusatzqualifikation auch im nicht gesetzlich geregelten Bereich, wie dem Maschinen- und Kraftfahrzeugbau, zunehmend gefragt. Die Qualifikation als Internationaler Schweißfachingenieur/Schweißtechniker/Schweißfachmann stellt somit eine sinnvolle Erweiterung der bisherigen Qualifikation dar und deckt die oftmals stiefmütterlich behandelten Themengebiete Fügetechnik und insbesondere Schweißtechnik ab. Durch den steigenden Bedarf an spezialisierten Fachkräften im Bereich der Fügetechnik ist diese Fortbildung ein wichtiger Schritt zur Förderung der eigenen beruflichen Weiterentwicklung.

LEHRPROGRAMM

Der Lehrgang gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete. In der Ausbildung zum Schweißfachmann kann zusätzlich der Teil 0 (allgemeine Grundlagen) erforderlich werden. Die Ausbildung findet in der Regel Montags, Dienstags und Donnerstags Abends von 17:00 bis 20:30 Uhr statt. Praktische Lehrgangsteile werden Samstags durchgeführt. Die Ausbildung zum Schweißfachmann wird sowohl in der SLV Saarbrücken als auch in unserer Aussentstelle SK Trier angeboten. Die Ausbildung zum Schweißtechniker und Schweißfachingenieur findet nur in der SLV Saarbrücken statt.

EINSTIEGSVORAUSSETZUNGEN

Schweißfachingenieur-Ausbildung

Dipl.-Ing. oder B.Eng. bzw. M.Eng. einer Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B.Sc.- bzw. M.Sc.-Abschluss in einem technischen Fachbereich.

Schweißtechniker-Ausbildung

Technikerqualifikation erworben an einer anerkannten Technikerschule.

Schweißfachmann-Ausbildung

Technikerqualifikation erworben an einer anerkannten Technikerschule.

TEIL 1 UND 3 – THEORETISCHE AUSBILDUNG

Hauptgebiet 1

Schweißprozesse und -ausrüstung

(SFI 95 Stunden / ST 86 Stunden / SFM 53 Stunden)

Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogen-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Thermisches Spritzen, Löten, Fügen, Automatisierung

Hauptgebiet 2

Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

(SFI 115 Stunden / ST 96 Stunden / SFM 56 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Hauptgebiet 3

Konstruktion und Gestaltung

(SFI 62 Stunden / ST 44 Stunden / SFM 24 Stunden)

Statik, Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung, Bruchmechanik

Hauptgebiet 4

Fertigung und Anwendungstechnik

(SFI 116 Stunden / ST 83 Stunden / SFM 56 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer- und Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannung und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, praxisbezogene Fallbeispiele

TEIL 2 – PRAKTISCHE ÜBUNGEN (60 STUNDEN)

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgasschweißen, Fülldrahtschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführung anderer Schweißprozesse (z. B. Unterpulver- und Laserschweißen)

EINSTIEGSVORAUSSETZUNGEN

Schweißfachingenieur-Ausbildung

Dipl.-Ing. oder B.Eng. bzw. M.Eng. einer Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B.Sc.- bzw. M.Sc.-Abschluss in einem technischen Fachbereich.

Schweißtechniker-Ausbildung

Technikerqualifikation erworben an einer anerkannten Technikerschule.

Schweißfachmann-Ausbildung

Teil 0: Facharbeiter/Geselle in einem Metall verarbeitenden Beruf, Mindestalter 20 Jahre, mindestens 2-jährige Praxis mit schweißtechnischem Bezug.

Teil 1: Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplomingenieur.

Teil 3: DVS-Schweißwerkmeister, Schweißpraktiker

LEHRGANGSABSCHLUSS

Nach bestandener Prüfung erhält die Teilnehmerin/der Teilnehmer je nach erfolgreichem Kursabschluss:

- ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS IIW-Schweißfachingenieur (SFI)** und ein englischsprachiges Diplom **International Welding Engineer (IWE)**
- ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS IIW-Schweißtechniker (ST)** und ein englischsprachiges Diplom **International Welding Technologist (IWT)**.
- ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS-IIW-Schweißfachmann (SFM)** und ein englischsprachiges Diplom **International Welding Specialist (IWS)**.